

### Sozialpraktikum der 9. Gymnasialklasse

Jesus sagt: „Was ihr für einen der Geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan!“ (Matthäus 25,40)

Telefon: +49 (0) 42 41 – 92 227 -110  
Telefax: +49 (0) 42 41 – 92 227-111

schule@lukasschule.de  
www.lukasschule.de

Bassum, den 30.08.2024

Liebe Eltern,

in den Wochen nach den Zeugniserferien (**10.02.25-20.02.25**) findet erstmalig ein Sozialpraktikum der 9. Klasse des LUKAS Gymnasiums statt.

Während des Unterrichts in den Fächern Religion und Politik-Wirtschaft werden die Schülerinnen und Schüler auf das Praktikum vorbereitet.

Die Schülerinnen und Schüler wählen sich eigenständig einen Praktikumsplatz, der den unten aufgeführten Zielen entspricht. Die Fachlehrkräfte unterstützen sie dabei. Bitte unterstützen Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn ebenfalls bei der Suche nach einem interessanten, lehrreichen, zu den Fähigkeiten Ihrer Tochter/Ihres Sohnes passenden Platz.

Mögliche Einrichtungen können sein: Kindertagesstätten, Seniorenheime, diakonische Einrichtungen, Krankenhäuser.

Arztpraxen und Schulen sind ausgeschlossen, weil sie dem Betriebspraktikum vorbehalten sind.

Die Jugendlichen sollen im Rahmen des Sozialpraktikums erfahren, wie man durch praktische Hilfestellung den in sozialen Einrichtungen betreuten Personen helfen bzw. sie fördern kann.

Durch das Erlernen von sozialer Verantwortung können die Jugendlichen Berührungsängste abbauen. Sie entwickeln eine Wertschätzung gegenüber den in der Einrichtung betreuten und den dort arbeitenden Menschen sowie ein Bewusstsein für Nächstenliebe. Neben der angeleiteten soll eigenständige Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen möglich sein.

Die Schülerinnen und Schüler müssen ihre Plätze für das Sozialpraktikum mit dem beigefügten Formular

**bis spätestens 20.12.2024**

im Sekretariat angemeldet haben.

Folgende Punkte müssen bei der Suche beachtet werden:

- Das Sozialpraktikum begründet weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis. Die Schüler erhalten kein Entgelt.
- Die Einrichtung muss die Möglichkeit bieten, soziale Aufgaben altersgerecht zu übernehmen. Es sollen nicht die Merkmale eines spezifischen Berufes erlernt werden, sondern die Erfahrung der Hilfestellung und Unterstützung gemacht werden.
- Es muss eine soziale Einrichtung sein.
- Das Sozialpraktikum ist eine Schulveranstaltung – und daher verpflichtend - mit der Einrichtung als Unterrichtsort.
- Ein Sozialpraktikum in elterlichen Einrichtungen oder in einer Einrichtung, in der Schülerinnen und Schüler in ihrer Freizeit schon einer Tätigkeit nachgehen, wird von uns **in der Regel nicht akzeptiert**.
- Der Betrieb sollte nach Möglichkeit nicht allzu weit vom Schulort bzw. Wohnort entfernt sein. Ausnahmen sind **nach Absprache** und auf eigene Verantwortung möglich.
- Die Wochenarbeitszeit beträgt von Montag bis Freitag 30 Stunden, die tägliche Arbeitszeit somit 6 Stunden. Es darf ausnahmsweise bis zu 8 Stunden gearbeitet werden, wenn die Wochenarbeitszeit nicht überschritten wird. Die Ruhepausen richten sich nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArb-SchG). Kürzere Anwesenheit in der Einrichtung muss mit der betreuenden Lehrkraft abgesprochen werden.
- Die Schülerinnen und Schüler dürfen nur an Werktagen im Zeitraum von 7.00 bis 18.00 Uhr in der Einrichtung tätig sein.
- Besondere Regelungen einzelner Praktikumsstellen (z.B. ein erforderliches Gesundheitszeugnis) regeln die Schülerinnen und Schüler in Absprache mit den Einrichtungen in eigener Verantwortung. Eventuell dafür anfallende Kosten (z. B. für ein Gesundheitszeugnis) werden **nicht** von der Schule übernommen.

Die Schülerinnen und Schüler werden während des Praktikums von den Fachlehrkräften der Fächer Politik-Wirtschaft und Religion sowie der Ansprechperson in der Einrichtung betreut und besucht.

Am Freitag der 2. Woche (21.02.2025) dokumentieren und reflektieren sie ihre Erfahrungen mit den Fachlehrkräften gemeinsam in der Schule.

Ich wünsche Ihrer Tochter/Ihrem Sohn eine interessante und lehrreiche Erfahrung.

Mit herzlichen Grüßen



Claudia von Klitzing  
Schulleitung Gymnasium